

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Pressesprecher  
Kontakt: Marta Gruß  
Telefon: 0331 866-3003

Potsdam, 14.07.2025

## Pressemitteilung

Nr.: 34/2025

E-Mail: [presse@mdjd.brandenburg.de](mailto:presse@mdjd.brandenburg.de)  
Internet: [mdjd.brandenburg.de](http://mdjd.brandenburg.de)

# Der Minister der Justiz und für Digitalisierung, Dr. Benjamin Grimm, besucht das Amtsgericht Zehdenick und überreicht Ernennungsurkunde an die neue Direktorin

**Justizminister Dr. Benjamin Grimm besucht am 14. Juli 2025 das Amtsgericht Zehdenick.**

Er nahm den Besuch des in den Jahren 1912/1913 errichteten denkmalgeschützten Gerichtsgebäudes zum Anlass, Frau Ulrike Manthey im historischen großen Sitzungssaal die Ernennungsurkunde zur Direktorin des Amtsgerichts zu überreichen. Am Amtsgericht Zehdenick sind neben der Direktorin 3 Richterinnen und Richter, 7 Bedienstete des gehobenen und 14 des mittleren und Schreibdienstes sowie 3 Bedienstete des Justizwachtmeisterdienstes tätig.

Frau Manthey ist seit dem Jahr 2010 als Richterin tätig. Sie wurde 2014 zur Richterin am Amtsgericht bei dem Amtsgericht Zehdenick ernannt. Es folgten Abordnungen an das Landgericht Neuruppin, wo sie auch Verwaltungstätigkeiten wahrnahm und an das Ministerium der Justiz im Rahmen eines Traineeprogramms. Seit November 2024 ist sie mit der Wahrnehmung der Aufgaben der Direktorin des Amtsgerichts bei dem Amtsgericht Zehdenick betraut. Mit den Herausforderungen, die die Leitung eines kleinen Amtsgerichts, das – wie große Amtsgerichte – alle Verfahrensbereiche abdeckt, ist sie bestens vertraut.

**Minister Dr. Grimm** erklärt: „Frau Manthey bringt langjährige richterliche Erfahrung mit. Sie ist mit den besonderen Herausforderungen dieses kleinen Gerichtsstandortes bestens vertraut. Ihre Fähigkeiten hat sie bereits durch die kommissarische Leitung des Amtsgerichts Zehdenick unter Beweis gestellt. Ich bin überzeugt, dass sie das Gericht weiter erfolgreich führen und Impulse für die weitere Digitalisierung setzen wird.“

Potsdam, 14.07.2025

# Pressemitteilung

Nr.: 34/2025

Der Minister nutzte seinen Besuch auch, um sich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gerichts zu verschiedenen Themen auszutauschen. Zudem bestand Gelegenheit, das Gerichtsgebäude zu begehen.